

AZB
4005 Basel

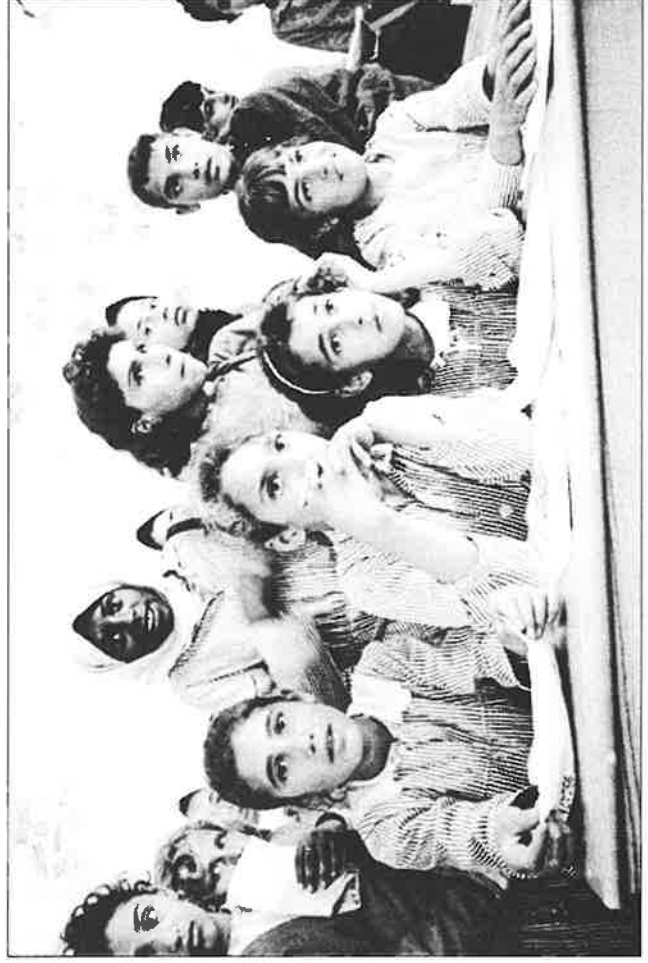
Hilfe in Palästina

Sonderausgabe von

Basta!

Nr. 3 / August 1997

Impressum: Nr. 3 / August 97, Herausgeber: Basta!, Basels
starke Alternative, Rebgrasse 1, Postfach, 4005 Basel, Tel./Fax
061/ 691 16 31, PC: 40-31244-5, erscheint mind. 4x jährlich.
Abo: Fr. 20.-, Redaktion: Henri Dreyfus, Druck: Rumzeis Basel



Gesundheitserziehung für Kinder in Cisjordanien

Photo: Olivia Heussler

Hilfe in Palästina

Basel und das Jubiläum des Zionistenkongresses: Eine Solidaritätsaktion mit Palästina

Die Tradition von Solidaritätsleistungen an Israel aus Basel ist lang. Dieses besondere Verhältnis von Basel gegenüber Israel ist auch auf die Tradition des ersten Zionistenkongresses zurückzuführen.

Deshalb steht es gerade Basel gut an, ein Zeichen zur Friedensförderung in Nahost zu setzen. In diesem Sinne soll in Basel im Jahre des Herzl-Jubiläums auch eine Solidaritäts-tradition mit Palästina ihren Anfang nehmen:

Von Basel aus werden humanitäre Projekte in palästinensischen Gebieten unterstützt. Denn durch den blockierten Friedensprozess hat sich die soziale Situation der palästinensischen Bevölkerung zusätzlich verschlechtert.

Bereits 1993 hat der Grosse Rat mit Blick auf die Tradition des ersten Zionistenkongresses den damaligen ersten Friedensvertrag zwischen Israel und Palästina gewürdigt und seine Hoffnung auf Wirtschaftshilfe für palästinensische Gebiete formuliert.

1997 hat der Kanton Basel-Stadt auf Initiative von Basta! im Rahmen seiner Entwicklungshilfe für drei Projekte in Palästina 145'000 Franken bewilligt. Es sind dies Beiträge an

Projekte der Hilfswerke *Christlicher Friedensdienst* und *Centrale Sanitaire Suisse*. Konkret geht es um folgende drei Projekte:

- *ein Gesundheitsprogramm für Kinder (Hebron, Jenin)*
- *Ausbildung von Dorfpflegerinnen für medizinische Ambulatorien (Westbank, Gazastreifen)*
- *eine Kinderbibliothek (Nablus)*

Alle drei Projekte werden von palästinensischen nicht-staatlichen Partnerorganisationen getragen.

Eine private Sammlung in der Schweiz will den Kredit von Basel-Stadt ergänzen, um diese Projekte auszubauen und weiter zu entwickeln. Dabei wenden wir uns an die Bevölkerung der Region Basel, aber auch der Schweiz.

Unsere Aktion ist ein politisches Zeichen und ein erster Schritt im Aufbau einer konkreten Solidaritätsbeziehung zu palästinensischen Gebieten.

Die Aktion wird getragen von Basta! in Zusammenarbeit mit den beiden Hilfswerken CSS und cfd. Die Verwendung der Gelder obliegt der Kontrolle durch die Hilfswerke.

Weitere Informationen sind bei Basta! oder bei den Hilfswerken erhältlich.

Hilfe in Palästina

Postcheckkonto: 40-365303-1

Basta! Postfach, 4005 Basel, Tel. 061 / 691 16 13
cfd, Postfach, 3001 Bern
CSS, Postfach 145, 8031 Zürich